

Ex Oriente Lux Info 91

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

die ersten Reisen in diesem Jahr stehen vor der Tür, bei einigen sind uns Kurzentschlossene noch herzlich willkommen.

Wie üblich finden Sie auch in diesem Newsletter zahlreiche Veranstaltungshinweise, Fernseh- und Radiotipps.

Interessante Lektüre wünschen

Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh und Sofija Onufriv

Buchungsampel online, freie Plätze auf den Osterreisen

Seit gestern informiert Sie unsere "Buchungsampel" über den Teilnahmestand aller Reisen unter <http://www.eol-reisen.de/termine2016.php>. Bei einigen Reisen fehlen nur noch wenige Buchungen, damit das Stattfinden gesichert ist.

Bei den Osterreisen muss Lemberg leider ausfallen, Thessaloniki ist ausgebucht, bei Usbekistan 28.3.-9.4. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=32>) können Sie bei Buchung bis 4.3. noch dabei sein und bei Odessa vom 2.-10.4. (<http://www.eol-reisen.de/destination.php?id=1>) gibt es noch ausreichend freie Plätze.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Tausende erinnern in Moskau an Putin-Kritiker Nemzow

<http://www.dw.com/de/tausende-erinnern-in-moskau-an-putin-kritiker-nemzow/a-19079574>

Mit einer Massendemonstration gedenkt die marginalisierte Opposition in Russland des vor einem Jahr ermordeten Kreml-Kritikers Boris Nemzow. Seine Tochter macht Präsident Putin politisch für den Anschlag verantwortlich.

Das Märchen von den ukrainischen Flüchtlingen in Polen

<http://www.dw.com/de/das-m%C3%A4rchen-von-den-ukrainischen-fl%C3%BChtlingen-in-polen/a-19071756>

Die Aussage der polnischen Premierministerin Beata Szydlo in Polen lebten eine Million ukrainische Flüchtlinge ist vor allem politisch motiviert. Es handelt sich hauptsächlich um Gastarbeiter und Wirtschaftsmigranten.

Zwischen Moskau und Ankara: die bulgarischen Türken

www.dw.com/de/zwischen-moskau-und-ankara-die-bulgarischen-turken/a-19072058

Die bulgarische "Türkenpartei" DPS ist innenpolitisch das Zünglein an der Waage in Sofia. Doch in der DPS tobt der Richtungstreit - angeheizt durch den russisch-türkischen Konflikt. Nun hat sich die Partei gespalten.

Veranstaltungshinweise

Köln, 1.3., 19.00 Uhr: "DEUTSCH-POLNISCHE Erinnerungsorte" - Vorstellung der Buchreihe und Podiumsgespräch mit den Herausgebern Hans Henning Hahn und Robert Traba. Moderation: Michael Hesse. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5/2,5. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Leipzig, 1.3., 19.00 Uhr: Die Unsichtbaren. Polnische Migranten in Deutschland. Diskussion mit Dr. Claudia Schneider, Dr. Peter-Oliver Loew, Dr. Zbigniew Wilkiewicz, Dariusz Wosz (angefragt) und Karolina Kudlacz-Gloc (angefragt). Ort: Zeitgeschichtliches Forum, Grimmaische Str. 6, 04109 Leipzig. Eintritt frei. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1476>

Pullach, 2.3., 19.30 Uhr: "Entscheidung in Kiew - Ukrainische Lektionen". Vortrag von Karl Schlögel. Ort: Charlotte-Dessecker-Bücherei, Heilmannstr. 2, 82049 Pullach. Eintritt: € 6. Info: <http://www.pullach.de/buecherei/veranstaltungen.html>

Salzburg, 2.3., 19.30 Uhr: György Dragomán liest aus seinem Roman "Der Scheiterhaufen". Übersetzung: Eva Pap. Ort: Literaturhaus Salzburg, Strubergasse 23, 5020 Salzburg. Eintritt: € 8/6. Info: http://www.literaturhaus-salzburg.at/content.php?id=186&programmdetail=6814&mm_id=90&mmm_id=97

Berlin, 3.3., 19.00 Uhr: Diskussionsveranstaltung "Ist Polen noch zu retten? Perspektiven einer demokratischen Zukunft Europas". Mit Lukasz Szopa (KOD, angefragt), Przemek Witkowski (Krytyka Polityczna Wroclaw) und Christoph Koch (Vorsitzender Deutsch-Polnische Gesellschaft Deutschland). Moderation: Thomas Willms (Bundesgeschäftsführer VVN-BdA). Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin. Eintritt frei.

Chemnitz, 3.3., 19.00 Uhr: Filmvorführung "Boris Dorfman - A mentsh" und Gespräch mit Regisseur Uwe von Seltmann. "A mentsh" ist ein radikal-jiddischer Film. Er spielt in Lemberg (Westukraine) und ist der erste Teil einer geplanten Jiddisch-Trilogie (Lemberg, Krakau, Berlin oder New York). Ort: DASTietz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz. Info: http://www.tajk.de/event/boris-dorfman-a-mentsh/?instance_id=257

Hamburg, 3.3., 19.00 Uhr: Länderabend "Frauenrechte in Russland, Usbekistan und Georgien" - Erfahrungen und Reflexionen dreier junger Frauen zur Situation in ihren Heimatländern. Ort: Copernicus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg. Eintritt frei. Info (bald): <http://www.copernicus-stipendium.de/>

Berlin, 3.3., 20.00 Uhr: Lesung und Gespräch mit Swetlana Alexijewitsch. Moderation: Elisabeth Ruhe. Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Eintritt: € 8/5. Info: <http://www.lcb.de>

Nürnberg, 4.3., 19.30 Uhr: Filmvorführung "Boris Dorfman - A mentsh" und Gespräch mit Regisseur Uwe von Seltmann. Ort: Krakauer Haus, Hintere Insel Schütt 34, 90403 Nürnberg. Eintritt: € 6/5. Info: <http://www.krakauer-haus.de/veranstaltungen.htm>

Saarbrücken, 5.3., 20.00 Uhr: Mircea Cărtărescu liest aus "Die schönen Fremden". Moderation: Ernest Wichner. Ort: Saarländisches Künstlerhaus, Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken. Info: <http://www.kuenstlerhaus-saar.de/index.php/C%C4%83rt%C4%83rescu.html>

Ingolstadt, 6.3., 19.00 Uhr: Mircea Cărtărescu liest aus "Die schönen Fremden". Moderation: Ernest Wichner. Ort: Barocksaal im Stadtmuseum, Auf der Schanz 45, 85049 Ingolstadt. Eintritt: € 5. Info: <http://www.rf-ingolstadt.de/?p=1089>

Berlin, 7.3., 18.00 Uhr: Podiumsdiskussion "Erinnern, Vergessen, Erblinden? Nationalsozialismus und Stalinismus im deutsch-russischen Gedächtnis". Mit Cordula Gdaniec, Kuratorin der deutsch-russischen Ausstellung über Kriegsbiographien, Irina Rebrova, Doktorandin am Zentrum für Antisemitismusforschung, und Kerstin Köditz, Stellv. Vorsitzende des Sächsischen NSU-Untersuchungsausschusses. Moderation: Steffen Dobbert (Zeit-Online). Ort: Gedenkstätte Deutscher Widerstand (Saal B, 2. Stock), Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin. Info und Anmeldung: <http://ifair.eu/think/anmeldung-zur-podiumsdiskussion-uber-deutsch-russische-erinnerungskulturen/#more-7566>

Blaustein-Herrlingen, 7.3., 19.30 Uhr: Filmvorführung "Boris Dorfman - A mentsh" und Gespräch mit Regisseur Uwe von Seltmann. Ort: Villa Lindenhof, Lindenhof 2, 89134 Blaustein-Herrlingen. Info: http://www.haus-unterm-regenbogen.de/elemente/2016/p_16_seltmann.html

München, 7.3., 20.00 Uhr: "Die schönen Fremden". Ein Abend mit Mircea Cărtărescu. Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. Eintritt: € 10/7. Info: <http://www.literaturhaus-muenchen.de/veranstaltung/items/3292.html>

Berlin, 8.3., 19.00 Uhr: "New Colours Of Berlin: Russisch". Lesung & Gespräch mit den Berliner Autoren Dmitri Dragilew, Ilia Kitup und Ilia Ryvkin. Moderation Hendrik Jackson Autor und Übersetzer. Ort: Literaturwerkstatt Berlin, Knaackstr. 97, 10435 Berlin. Info: http://www.literaturwerkstatt.org/de/literaturwerkstatt-berlin/veranstaltungen/alle_veranstaltungen/new-colours-berlin-russisch

Heidelberg, 8.3., 20.00 Uhr: Swetlana Alexijewitsch spricht mit Marina Weisband über die Herausforderungen, denen die Menschen in der früheren Sowjetunion ausgesetzt sind, und nicht zuletzt darüber, wie Europäer und Russen einander wieder besser verstehen können. Ort: Aula der Alten Universität, Grabengasse 1, 69117 Heidelberg. Eintritt: € 14/12. Info: <http://dai-heidelberg.de/de/veranstaltungen/swetlana-alexijewitsch-13039/>

Gera, 9.3., 19.00 Uhr: Uwe von Seltmann liest aus seinem Buch "Todleben - Eine deutsch-polnische Suche nach der Vergangenheit". Ort: Shalom, Berliner Str. 208, 07546 Gera. Info: <http://www.meinanzeiger.de/gera/kultur/todleben-lesung-mit-uwe-von-seltmann-d58069.html>

Berlin, 10.3., 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion "Karten im Krieg - Die Konflikte in der Ukraine und Jugoslawien im Vergleich". Mit Marieluise Beck, Yevgenia Belorusets, Wolfgang Höpken, Vadim Oswald und Dr. Karl Schlögel. Moderation: Thomas Franke Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Einsteinsaal, Jägerstr. 22-23, 10117 Berlin. Info: <http://phantomgrenzen.eu/news/podiumsdiskussion-karten-im-krieg-die-konflikte-in-der-ukraine-und-in-jugoslawien-im-vergleich>

Berlin, 10.3., 20.00 Uhr: Buchvorstellung "Sarmatien in Berlin. Autoren an, über und gegen Johannes Bobrowski". Annett Gröschner im Gespräch mit dem Herausgeber Andreas Degen. Ort: Literaturforum im Brecht-Haus, Chausseestr. 125, 10115 Berlin. Eintritt: € 5/3. Info: <http://lfbrecht.de/events/2016-03-10/>

Köln, 13.3., 18.30 Uhr: Nadja Tolokonnikowa: Pussy-Riot-Revolution. Moderation: Katja Gloger, deutscher Text: Nicola Gründel. Ort: WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal, Wallrafplatz 5, 50667 Köln. Info: <http://www.lit-cologne.de/programm/litcologne/nadja-tolokonnikowa-pussy-riot-revolution-mit-nicola-gruendel/7a9d1459b2403396f23410a5bfa8612c/>

Potsdam, 14.3., 19.00 Uhr: Joanna Bator liest aus ihrem neuen Roman "Dunkel, fast Nacht". Ort: Literaturladen Wist, Dortustraße 17, 14467 Potsdam. Info: <http://www.wist-derliteraturladen.de/>

Berlin, 14.3., 19.30 Uhr: "Anleitung zur Revolution". Buchvorstellung mit Nadja Tolokonnikowa. Ort: Gorki Theater, Am Festungsgraben 2, 10117 Berlin. Eintritt: € 8. Info: <http://www.gorki.de/spielplan/2016-03/anleitung-zur-revolution/2025/>

Berlin, 14.3., 20.00 Uhr: Carsten Gansel stellt im Gespräch mit dem Historiker Jörg Baberowski Heinrich Gerlachs Roman "Durchbruch bei Stalingrad" vor, Frank Arnold liest aus diesem Buch. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 5/3. Info: <http://www.literaturhaus-berlin.de/veranstaltung/534-heinrich-gerlach-durchbruch-bei-stalingrad.html>

Leipzig, 15.-20.3.: Leipziger Buchmesse und "Leipzig liest" mit zahlreichen Lesungen und Gesprächen zu den von uns bereisten Orten. Info: <http://www.leipziger-buchmesse.de/>

Wien, 15.3., 20.00 Uhr: "Noch ist Polen nicht verloren". Joanna Bator und Basil Kerski im Gespräch mit Martin Pollack. Ort: Burgtheater Wien, Universitätsring 2, 1010 Wien. Eintritt: € 15. Info: http://www.burgtheater.at/Content.Node2/home/spielplan/event_detailansicht.at.php?eventid=965607903

Berlin, 16.3., 19.00 Uhr: Podiumsgespräch "Erneut vom Krieg eingeholt" - Berichte aus Nothilfe-Projekten für NS-Opfer in der Ostukraine. Ort: Stiftung EVZ, Lindenstr. 20-25, 10969 Berlin. Eintritt frei. Info und Anmeldung: <http://www.stiftung-evz.de/service/termine/2016/podiumsgespraech-erneut-vom-krieg-eingeholt-berichte-aus-nothilfe-projekten-fuer-ns-opfer-in-der-ostukraine.html>

Bonn, 21.3., 19.30 Uhr: Joanna Bator liest aus ihrem neuen Roman "Dunkel, fast Nacht". Moderation: Brigitte Pütz. Ort: Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, 53111 Bonn. Eintritt: € 14/8. Info: <http://www.literaturhaus-bonn.de/programm/aktuelle-terme/>

Köln, 22.3., 19.00 Uhr: Filmvorführung "Die letzten Zeugen des Gulag" (Dokumentarfilm 2014, 60 Min., HD, dt. Fassung mit engl. u. russ. Untertiteln). Regisseur Dean Cáceres im Gespräch mit Dr. Vera Ammer, LKF-Beirat, Vorstandmitglied Memorial International. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt: € 5/2,5. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 22.3., 20.00 Uhr: Dževad Karahasan liest aus seinem neuem Roman "Der Trost des Nachthimmels". Moderation: Helmut Böttinger. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 5/3. Info: <http://www.literaturhaus-berlin.de/veranstaltung/540-dzevad-karahasan-der-trost-des-nachthimmels-2.html>

Regensburg, 4.4., 19.00 Uhr: Vortrag und Gespräch "Vor dem letzten Weg in die Todeslager... Das Leben und Leiden der jüdischen Menschen aus Regensburg im Transitgetto Piaski und Izbica" mit **EOL-Partner** Wiesław Wysocki, Leiter der Bildungsabteilung der Gedenkstätte Majdanek. Ort: Diözesanzentrum Obermünster (DZO), Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg. Eintritt frei. Info: <http://www.keb-regensburg-stadt.de/aktuelle-veranstaltungen/single/Event/show/79-58444-Vor-dem-letzten-Weg-in-die-Todeslager/>

Aktuelle Fernsehtipps

Montag, 29.2., 21.45-22.30, hr-fernsehen: Breslau und das Tal der Schlösser. Reportage von Julia Finkernagel.

Montag, 29.2., 23.05-23.33, MDR: Nachbar Polen - was ist los? Winterreise durch ein gespaltenes Land.

Dienstag, 1.3., 14.30-15.15, WDR: Eine Reise durchs Memelland - Litauens Süden. Über viele Jahrhunderte war das Memelland eine multikulturelle Grenzlandschaft, in der Deutsche, Litauer, Juden, Russen, Polen und viele andere friedlich zusammen lebten. Film von Wolfgang Wegener.

Mittwoch, 2.3., 03.50-04.35, Das Erste: Der Kleine Kaukasus. Zwischen Ararat und Kaspischem Meer. Naturfilm von Henry M. Mix.

Mittwoch, 2.3., 14.30-15.15., WDR: Glanz und Elend im Reich der Zaren - Russlands Welterbe. Max Moor besucht die UNESCO-Weltkulturerbestätten Russlands. Erste Station ist Moskau mit Kreml und Rotem Platz.

Donnerstag, 3.3., 03.25-03.55, arte: Yourope Polen – Gefahr für Europa? Wie berechtigt sind die Ängste in Bezug auf den polnischen Weg, und wie denken die jungen Polen darüber?

Donnerstag, 3.3., 16.15-17.00, arte: Das Glück des abchasischen Hirten. Im abgeschiedenen Bergdorf Arasandsysch im Kaukasus werden noch alte Traditionen gepflegt und Rituale sind feste Bestandteile im Leben der Bewohner. Dokumentation, D 2013.

Donnerstag, 3.3., 22.00-23.25, Arte: Jagd nach Gerechtigkeit - Das Tribunal von Den Haag. Fernsehfilm, Deutschland/Kanada, 2005.

Freitag, 4.3., 10.00-10.45, ZDF info: Spur nach Moskau - Warum musste Litwinenko sterben? 2006 starb in London der ehemalige KGB-Offizier Alexander Litwinenko an einer Vergiftung durch radioaktives Polonium. Indizien deuten auf den russischen Geheimdienst als Auftraggeber.

Freitag, 4.3., 15.15.-16.00, rbb: Östlich der Oder (2/2): Durch das Posener Land. Stationen sind das Dorf Krobia und Posen, die Metropole Westpolens.

Freitag, 4.3., 16.15-17.00, arte: Usbekistan - Auf der Seidenstraße unterwegs. Dokumentation, Deutschland 2015.

Samstag, 5.3., 09.30-10.00, Phoenix: Doswidanja Deutschland - Der Stille Abzug einer Supermacht. Die Autoren befragen deutsche und russische Zeitzeugen und zeigen beeindruckende historische Filmaufnahmen.

Samstag, 5.3., 10.30-20.00, arte: Kunst und Revolution (1/5). Der russische Aktionskünstler Piotr Pawlenski sitzt seit November in Haft, weil er in einer Kunstaktion gegen staatlichen Terror die Tür des Inlandsgeheimdienstes FSB angezündet hat.

Sonntag, 6.3., 16.50-17.35, arte: Metropolis. Metropolenmagazin u.a. mit einem Beitrag über Breslau.

Sonntag, 6.3., 21.45-22.30, Phoenix: Der georgische Traum - Sehnsucht nach Europa. Ein Film von Birgit Virnich.

Montag, 7.3., 00.15-01.15, WDR: New York - The Music City. Der Film ist eine Entdeckungsreise vom Jazz in Harlem zum Hip Hop in der Bronx, vom Folk im Greenwich Village zum Punk in der Bowery, vom Salsa zum Latin Sound.

Montag, 7.3., 03.15-04.00, Phoenix: Und der Mensch schuf... New York. Dokumentation.

Dienstag, 8.3., 15.15-16.00, NDR: Ostpreußens Norden - Von Königsberg bis zur Memel. Dokumentation von Wolfgang Wegner.

Mittwoch, 9.3., 00.15-01.55, arte: Die langen hellen Tage. Spielfilm, D/Georgien 2013.

Mittwoch, 9.3., 15.15-16.00, NDR: Ostpreußen Norden - von Tilsit nach Trakehnen. Dokumentation von Wolfgang Wegner.

Mittwoch, 9.3., 22.45-23.15, ZDF kultur: Melihass dritte Hochzeit. Meliha ist 17 Jahre alt, lebt in einem Dorf in Bosnien-Herzegowina und hat bereits zwei Ehen hinter sich. Nun hofft sie, mit ihrem neuen Bräutigam Senid mehr Glück zu haben. Dokumentarfilm von Tamara Milosevic, Deutschland 2009.

Donnerstag, 10.3., 16.45-17.30, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Zu Gast in Georgien. Eine Reise vom finnischen Schauspieler Ville Haapasalo.

Donnerstag, 10.3., 20.15-21.00, NDR: Unbekanntes Bulgarien - Durch die wilden Gebirge am Rande Europas. Dokumentation.

Donnerstag, 10.3., 22.25-01.20, 3sat: Aurora. Viorel, 42 Jahre, geschieden und Vater zweier Töchter im Vorschulalter, kündigt seine Stellung als Ingenieur in einer Metallfabrik. Am Morgen des 2. Dezember beginnt er eine Irrfahrt durch Bukarest, getrieben von einer unerklärlichen inneren Unruhe. Spielfilm von Cristi Puiu, Rumänien 2010.

Donnerstag, 10.3., 22.30-23.15, Bayerisches FS: LIDO - Herta Müller. Ein berührendes Porträt der Nobelpreisträgerin Herta Müller, ihrer Poesie, ihrer Ängste, ihrer Lebensthemen, ihrer Wurzeln in Rumänien.

Freitag, 11.3., 20.15-21.00, HR: Lettland - Zauberwelt im Herzen des Baltikums. Dokumentation.

Sonntag, 13.3., 16.00-16.50, arte: Heimathafen New York. In rasendem Tempo entwickelt sich die amerikanische Metropole New York ständig weiter.

Montag, 14.3., 05.00-05.45, Phoenix: Meine Heimat - Deine Heimat (1/2). Suleyken gibt es wirklich. Kann, darf eine Region wie das ehemalige Ostpreußen den heutigen Bewohnern Heimat sein und gleichzeitig auch den Menschen und ihren Nachkommen, die dort früher einmal wohnten? Reportage von Wolf von Lojewski.

Montag, 14.3., 12.45-13.00, 3sat: Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Der Ohrid-See in Mazedonien.

Dienstag, 15.3., 12.05-12.50, arte: Usbekistan - Auf der Seidenstraße unterwegs. Dokumentation, D 2015.

Dienstag, 15.3., 16.10-16.55, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Armenische Impressionen. Eine Reise vom finnischen Schauspieler Ville Haapasalo.

Dienstag, 15.3., 21.45-22.15, EinsPlus: Auf 3 Sofas durch ... Moskau. In dieser Folge des EinsPlus-Reiseabenteuers 'Auf 3 Sofas durch ...' fliegt Couchsurfer Thomas Niemiets nach Moskau und trifft Menschen der Stadt.

Mittwoch, 16.3., 16.20-17.00, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Am Sewansee in Armenien. Eine Reise vom finnischen Schauspieler Ville Haapasalo.

Mittwoch, 16.3., 17.30-18.15, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Auf Entdeckungstour durch Aserbaidschan. Eine Reise vom finnischen Schauspieler Ville Haapasalo.

Donnerstag, 17.3., 05.05-05.20, SR: St. Petersburg - Alltag in der russischen Metropole. Reportage.

Donnerstag, 17.3., 14.15-15.00, Einsfestival: Russland, mein Schicksal - Moskau. Reportage von Christian H. Schulz.

Donnerstag, 17.3., 15.00-16.00, Einsfestival: Geheimsache Doping. Wie Russland seine Sieger macht. Den Russischen Leichtathleten droht der Olympia Ausschluss. Einsfestival wiederholt aus diesem Anlass die Dokumentation aus 2014, die den Prozess ins Rollen gebracht hat.

Donnerstag, 17.3., 17.30-18.15, arte: Eine Sommerreise durch den Kaukasus. Baku - Zwischen Tradition und Moderne. Eine Reise vom finnischen Schauspieler Ville Haapasalo.

Freitag, 18.3., 07.35-07.50, SWR BW: Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Bialowiecza, Polen/Weißrussland - Wildnis unter dem Dach der Urwaldriesen.

Samstag, 19.3., 18.30-19.00, 3sat: Balkan mit und ohne Schluchten. Der Balkan ist ein halber Kontinent, ein Lebensgefühl, ein Gebirge gleichen Namens. Korrespondent Thomas Morawski stellt seine Lieblingsplätze u.a. in Serbien, Mazedonien, Albanien und Bulgarien vor.

Dienstag, 22.3., 07.15-07.30, SR Fernsehen: Internationale Krisen Jugoslawien. Noch heute leiden die Menschen im ehemaligen Jugoslawien an den Folgen des Bürgerkrieges. Warum ist Jugoslawien zerfallen?

Dienstag, 22.3., 23.40-00.35, arte: Sarajevo, quo vadis? Eine Geschichte von Respekt und Feindschaft. Ausgehend von mehreren historischen Schlüsselereignissen fragt der Film nach der multikulturellen Toleranz, die Sarajevo jahrhundertlang prägte.

Freitag, 25.3., 18.05-18.50, MDR: Mythos Moskau - Metropole im Wandel.

Montag, 28.3., 10.45-11.30, WDR: Die Balkan-Bustour. Christian Dassel reist im Juli 2015 mit einem alten VW-Bus auf der Strecke, die kurz danach als "Balkanroute" die Nachrichten zur Flüchtlingspolitik beherrscht.

Montag, 28.3., 20.15-21.00, tagesschau24: Ostern im Kaukasus. Eine Frühlingsreise nach Georgien. Dokumentation von Juri Rescheto.

Mittwoch, 30.3., 21.05-21.55, Einsfestival: Sex around the World (23/24): Polen. Philippe Desrosiers gibt sich in der Doku-Serie auf eine überraschende Entdeckungsreise um die ganze Welt.

Donnerstag, 31.3., 16.15-17.00, 3sat: Märkte (8/10): Im Bauch von Riga - Der Zentralmarkt. Lettland ist zwar ein kleines Land, doch der Centralirgus in Riga ist einer der größten Lebensmittelmärkte Europas.

Freitag, 1.4., 22.30-23.25, arte: Ukrainische Sheriffs. In einem armen, entlegenen südukrainischen Dorf versuchen zwei Sheriffs ohne Waffen, ohne Gewalt und ohne die Hilfe der Polizei Ordnung zu schaffen. Dabei müssen sich die beiden auch mit dem aktuellen Krieg in der Ostukraine auseinandersetzen. Dokumentation, D 2014.

Samstag, 2.4., 15.45-16.30, 3sat: Zu Gast im Baltikum. Die drei baltischen Republiken Litauen, Lettland und Estland bieten Reisenden eine gute Kombination aus spannenden Städten und weiten Landschaften. Gezeigt werden u.a. Vilnius, Riga, Tallinn und Saaremaa.

Sonntag, 3.4., 15.15.-16.00, SWR: Georgien - Von Null auf 5000. Ein Land, das kleiner ist als Bayern, aber die Vielfalt eines ganzen Kontinentes bietet. Auch am 4.4. um 15.15 Uhr im SR.

Freitag, 8.4., 07.35-07.50, SR Fernsehen: Schätze der Welt - Erbe der Menschheit: Buchara - Perle an der Seidenstrasse, Usbekistan.

Freitag, 8.4., 13.15-14.45, 3sat: Zauberhaftes Polen - Eine Reise durch die Jahreszeiten. Polen-Korrespondent Ulrich Adrian begibt sich auf eine Reise durch sein Berichtsgebiet.

Montag, 11.4., 22.25-23.55, 3sat: Boris Nemzow - Tod an der Kremllmauer. Die Dokumentation zeichnet die Ereignisse nach und versucht, Hintergründe zu beleuchten.

Dienstag, 12.4., 14.20-15.00, 3sat: Seidenstraße (2/7). Peter Gysling bereist eine der Nordrouten der Seidenstraße, von Venedig nach Xi'an. Die zweite Etappe führt durch Georgien - von Batumi über Tiflis nach Lagodekhi.

Dienstag, 12.4., 15.00-15.40, 3sat: Seidenstraße (3/7). Die dritte Etappe führt durch Aserbaidschan.

Dienstag, 12.4., 16.20-17.00, 3sat: Seidenstraße (5/7). Die fünfte Etappe führt von Usbekistan nach Tadschikistan.

Dienstag, 12.4., 22.25-23.15, 3sat: Ukraine trotz allem. Der Schweizer Kaffeeunternehmer Peter Wermuth, die Kinderärztin Swetlana Bepalowa und der Erfolgsautor Andrej Kurkow leben in der Ukraine. Der Film ergründet ihre Hoffnungen und Zweifel und fragt nach den Hintergründen der aktuellen Krise.

Dienstag, 12.4., 23.15-00.10, 3sat: Ukraina - Risse im Land der Hoffnung. Für seine Dokumentation war Christof Franzen in der Ukraine unterwegs - und reiste an Frontabschnitte im Donbass, in Bauerndörfern in der Westukraine und in das Kiewer Machtzentrum.

Aktuelle Radiotipps

Dienstag, 1.3., 19.15-20.00, DLF: Das Feature - Junge Linke in Russland. Von Antje Leetz.

Samstag, 5.3., 19.04-19.30, kulturradio: "Die Tutoren" - Ein serbisches Meisterwerk und sein Autor Bora Ćosić. Eine Sendung von Tomas Fitzel.

Sonntag, 6.3., 23.05-24.00, BR-Klassik: Musik der Welt - Königin des Roma-Gesangs. Ein Porträt der mazedonischen Sängerin Esmā Redžepova. Von Michaela Fridrich.

Montag, 7.3., 23.05-24.00, BR-Klassik: Neues aus Osteuropa: Henning Sieverts präsentiert CDs des polnischen Pianisten Lukasz Ojdana, des ukrainischen Gitarristen Alex Maksymiw, der aserbajdschanischen Pianistin Amina Figarova und des ungarischen Pianisten Bela Skazksci Lakatos.

Dienstag, 8.3., 19.15-20.00, DLF: Das Feature - Die Geschichte ist nicht zu Ende. Szenen einer russisch-deutschen Ehe. Von Tita Gaehme.

Sonntag, 13.3., 16.05-17.00, RB Nordwestradio: Feature - Ostpreußisches Tagebuch. Hans Graf von Lehndorffs 1961 erschienenes "Ostpreußisches Tagebuch" war in den frühen Sechzigerjahren ein Bestseller. Wdh. 17.3., 21.05 h.

Dienstag, 15.3., 19.15-20.00, DLF: Das Feature - "Wir sind Profis für Versöhnung und Verständigung". Schriftsteller auf dem Balkan. Von Volker Dittrich.

Donnerstag, 17.3., 19.04-19.30, kulturradio: Zwischen Krieg und Aufbruch - Theater in der Ukraine. Ein Kulturtermin von Oliver Kranz.

Donnerstag, 17.3., 21.05-22.00, RB Nordwestradio: Feature - Ostpreußisches Tagebuch. Hans Graf von Lehndorffs 1961 erschienenes "Ostpreußisches Tagebuch" war in den frühen Sechzigerjahren ein Bestseller. Wdh. 17.3. 21:05.

Freitag, 25.3., 11.04-12.00, SR2 Kulturradio: Ukraine - Krieg der Lügen. Wie Russen und Ukrainer hinter Kampfbegriffen verschwinden. Von Christine Hamel.

Freitag, 25.3., 12.30-13.00, DR Kultur: Die Reportage - Einmal Deutschland und zurück. Die Geschichte der Familie Haurdiè. Thomas Franke begleitet die Familie Haurdiè seit annähernd 20 Jahren. Zunächst im Flüchtlingsheim in Berlin und bei der Rückkehr nach Bosnien.

Samstag, 26.3., 17.40-18.10, arte: Zu Tisch in ... Russland. Martina Dase hat eine Priesterfamilie in Suchonogowo besucht und sie bei den Vorbereitungen zum Osterfest beobachtet.

Samstag, 26.3., 20.15-21.40, arte: Die Romanows - Glanz und Untergang des Zarenreichs Dokumentarfilm, D 2013.

Samstag, 26.3., 21.40-22.35, arte: Iwan der Schreckliche. Dokumentation, D 2013.

Montag, 28.3., 08.05-08.30, Bayern 2: "Jud, Christ und Muslim - alles ist ihm eins". Friedlich Tür an Tür - Religionsgemeinschaften im bulgarischen Sofia. Feature von Harald Grill. Wdh. 9:05 h.

Wir möchten Sie mit unserem Newsletter keineswegs belästigen. Falls Sie in Zukunft keine weitere Zusendung wünschen, genügt eine Antwort auf diese Email mit dem Betreff "Abbestellung Newsletter".